4808. Veröffentlichung

des Börseunternehmens Wiener Börse AG vom 16. November 2026

wiener boerse

Dividendenzahlungen und Ausschüttungen
Vienna MTF

ISIN	Wertpapier	Kürzel	Währung	Dividende	Ex-Tag	record date	Zahltag	Handels-aussetzung
US0010551028	AFLAC INC	AFL	USD	0,61	18.11.2026	18.11.2026	01.12.2026	**17.11.2026**
US0394831020	ARCHER-DANIELS-MIDLAND CO	ARDA	USD	0,52	18.11.2026	18.11.2026	09.12.2026	**17.11.2026**
US1667641005	CHEVRON CORP	CVX	USD	1,78	18.11.2026	18.11.2026	10.12.2026	**17.11.2026**
US2091151041	CONSOLIDATED EDISON INC	ED	USD	0,8875	18.11.2026	18.11.2026	15.12.2026	**17.11.2026**
US29444U7000	EQUINIX INC	EQIX	USD	5,16	18.11.2026	18.11.2026	16.12.2026	**17.11.2026**
US30212P3038	EXPEDIA INC	EXPE	USD	0,48	18.11.2026	18.11.2026	10.12.2026	**17.11.2026**
US4180561072	HASBRO INC	HAS	USD	0,7	18.11.2026	18.11.2026	02.12.2026	**17.11.2026**
US56585A1025	MARATHON PETROLEUM CORP	MPC	USD	1,1	18.11.2026	18.11.2026	10.12.2026	**17.11.2026**
US6866881021	ORMAT TECHNOLOGIES INC	ORAT	USD	0,12	18.11.2026	18.11.2026	02.12.2026	**17.11.2026**

Die Orders werden für erloschen erklärt und müssen am Ex-Tag neu erteilt werden.

Die Anforderungen des Börsegesetzes betreffend das Erfordernis einer formellen Zulassung von Finanzinstrumenten zum Handel und die Emittentenpflichten an einem geregelten Markt gelten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nicht, wohl aber insbesondere die in den Art. 17 (Veröffentlichung von Insiderinformationen), Art. 18 (Insiderlisten), Art. 19 (Eigengeschäfte von Führungskräften) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm § 155 Abs. 1 Z 2 bis 4 BörseG 2018, wie auch die in § 119 Abs. 4 BörseG 2018 niedergelegten Pflichten und die Verbote der Art. 14 (Insiderhandel) und Art. 15 (Marktmanipulation) der Marktmissbrauchsverordnung (VO (EU) Nr. 596/2014) iVm §§ 154, 163 und 164 BörseG 2018. Allerdings finden die vorgenannten Pflichten für im Vienna MTF gehandelte Finanzinstrumente nur dann Anwendung, wenn der Emittent die Einbeziehung des Finanzinstruments zum Handel beantragt oder genehmigt hat.
Es wird darauf hingewiesen, dass es bei Finanzinstrumenten ausländischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, zu Unterschieden gegenüber Finanzinstrumenten österreichischer Emittenten, die in den Vienna MTF einbezogen sind, kommen kann. Diese können – nicht abschließend aufgezählt – in sachenrechtlicher Hinsicht (somit die Rechte des Erwerbers an zB im Ausland verwahrten Finanzinstrumenten betreffend), in der Lieferung bzw. dem Settlement der Finanzinstrumente oder in gesellschaftsrechtlicher (zB Stimm- oder Dividendenberechtigungen betreffend) bzw. sonstiger – zB steuerlicher – Hinsicht liegen.